Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr

Protokoll

Sitzung am Montag, den 29.11.2010, um 19.00 Uhr

Im Sitzungssaal der „Alte Schule", Bürgerzentrum, Marktstraße 39, 64401 Groß-Bieberau

Anwesend waren:

Ausschußmitglieder:

Weber, Georg (Vorsitzender)
Fischer, Ingeborg (stellv. Vorsitzende)
Albrecht, Rainer
Brötz, Wilhelm
Dr. Frisch, Eva
Keil, Heike
Krell, Georg
Puhl, Roland (vertreten durch Gulatz, Helmut)
Segebart, Peter

Beratendes Mitglied:

Jung, Heinz

Magistrat:

Buchwald, Edgar (Bürgermeister)
Erbach, Gabriele (1.Stadträtin) ab 20 Uhr
Bukatsch, Kurt (Stadtrat)
Goldbach, Axel (Stadtrat)
Hochgenug, Walter (Stadtrat)
Volz, Fritz (Stadtrat)

Stadtverordnetenvorsteher:

./.

Stadtverordnete:

Engelhardt, Martin
Gantzert, Erich
Gaydoul, Ekkehard
Wolf, Willi

Schriftführer:

Foese, Ivonne

Gäste/Fachberater:

Architekt Frank Liebig vom Büro Busch+Liebig
Fr. Dr. Angela Homm-Belzer, AGGL Otzberg
Edmund Ackermann, KuA Consult Ingenieurgesellschaft

Tagesordnung:

1.) Vorstellung der Planung für den Rathaus-Umbau durch das Architektur Büro Busch & Liebig, Darmstadt

2.) Information über die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinien mit der Ausweisung der Gemarkung Groß-Bieberau als Pilotgemarkung durch die AGGL, Otzberg Fr. Dr. Homm-Belzer

3.) Vorstellung der Instandsetzungsmaßnahme für das Ehrenmal Haslochberg durch das Ingenieurbüro KuA, Herrn Ackermann

Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr

Sitzungsniederschrift Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr vom 29.11.2010

TOP	Text der Beschlüsse	dafür	dage-gen	Ent-halt-ungen
	Der Ausschussvorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er gibt das Wort an Bürgermeister E. Buchwald			
1	**Vorstellung der Planung für den Rathaus-Umbau durch das Architektur Büro Busch & Liebig, Darmstadt** Herr Liebig erläutert an Hand von Planunterlagen die Entwurfsüberlegungen und die Planung zur Umgestaltung des Eingangsbereiches, des Foyers sowie der Vorplatzsituation. Bürgermeister Buchwald erläutert den Gedanken zum „Offenem Rathaus" mit der Umsetzung der Dienstleistungen. Rückfragen zur Planung werden von Herr Liebig und Bürgermeister Buchwald beantwortet.			
2	**Information über die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinien mit der Ausweisung der Gemarkung Groß-Bieberau als Pilotgemarkung durch die AGGL, Otzberg Fr. Dr. Homm-Belzer** Fr. Dr. Homm-Belzer erläutert bezugnehmend auf ihren Vortrag aus dem Nov. 2009 zur WRRL, die Fortschritte und Entscheidungen des Landes Hessen im Jahre 2010. Groß-Bieberau wurde auf Antrag der AGGL in das Projekt der Pilotgemarkung für das Land Hessen mit aufgenommen. Die Kosten für die Datenerhebung werden von dem Land Hessen getragen. Die Landwirte bzw. die Bewirtschafter der Flächen in Groß-Bieberau unterstützen die Arbeit der AGGL vorbildlich. Die AGGL wurde mit der Betreuung der Umsetzung der WRRL im Bereich des Grundwassers vom Land Hessen beauftragt. Im Frühjahr beginnen dann die Beratungsarbeiten der AGGL im Rahmen der Umsetzung der WRRL. Frau Dr. Homm-Belzer geht noch kurz auf die neu zu erlassene WSGVO (Wasserschutzgebietsverordnung) ein. Auf Anfrage des Ausschussvorsitzenden empfiehlt Frau Dr. Homm-Belzer den Beitritt der Stadt Groß-Bieberau zur AGGL. Bürgermeister Buchwald berichtet über den einstimmigen Magistratsbeschluss zum Beitritt zur AGGL.			
3	**Vorstellung der Instandsetzungsmaßnahme für das Ehrenmal Haslochberg durch das Ingenieurbüro KuA, Herrn Ackermann** Herr Ackermann gab einen groben Überblick über den Zustand des Ehrenmals. Die Standsicherheit der Kuppel ist ohne weitere Maßnahmen zu ergreifen gefährdet. Aus diesem Grund wurden folgende3 Instandsetzungsvarianten technisch und finanziell untersucht und erläutert: a) Kuppelverstärkung mit SV-Beton (selbstverdichtendem Beton) 190T€ netto b) Kuppelverstärkung mit Spritzbeton von unten 186 T€ netto c) Erneuerung (Fertigteilkuppel) 180 T€ netto + MwSt.+Baunebenkosten			

	Die Kostenberechnung wurde mit einer Genauigkeit von ± 15% erstellt. Alle 3 Varianten beinhalten die Sanierung des Mauerwerkes, durch eine Vernadelung und Injektion einer Zementleimsuspension. Die Nachfragen zu einer kostengünstigeren Instandsetzung oder eines Abbruches mit Neubau wurden von Seiten der Denkmalschutzbehörde abgelehnt.			
	Der Ausschussvorsitzende beendet die Sitzung des Ausschusses Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr um 20:45 Uhr. Der Vorsitzende: G. Weber Der Schriftführer: I. Foese			